

Protokoll der Sitzung
des Beirates für Menschen mit Behinderung

Datum: 08.02.2024	Ort: Kreishaus Kaiserstr. 8, Rendsburg Sitzungssaal 1	Zeit: 17.00 bis 19.00 Uhr
-----------------------------	---	-------------------------------------

Teilnehmende Beirat:

Michael Völker (Vorsitzender)
Bianca Körtge
Thomas Klaster
Rolf Stühmer
Tobias Schauenburg
Maren Lutz
Ralf Böge

Verwaltung:

Katrin Schliszio (Protokoll)

Weitere Teilnehmende:

Anke Melchior, Gebärdensprachdolmetscherin
Dominique Penetti, Gebärdensprachdolmetscherin

Gäste:

Hans-Werner Last, Kreissenioresenbeirat

Entschuldigt:

Petra Jütting
Sabine Ivers

Tagesordnungspunkt 1 –

Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Die Sitzung beginnt um 17.00 Uhr. Es wurde ordnungsgemäß geladen, die Beschlussfähigkeit liegt vor. Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden.

Tagesordnungspunkt 2 –

Protokoll über die Sitzung vom 11.01.2024

Es gibt keine Einwendungen gegen das Protokoll vom 11.01.2024. Damit gilt das Protokoll als anerkannt.

Tagesordnungspunkt 3 –

Planung des Fachtages Gewalt gegen Frauen am 26.04.2024

Am 18.01.2024 fand ein Arbeitsgespräch u. a. mit Frau Kempe-Waedt, Frau Jütting und einer Mitarbeiterin des SuSE Netzwerk statt. Man sei sich einig, dass das Wort „Gewalt“ nicht in der Überschrift auftauchen sollte.

Herr Schauenburg schlägt vor, das Motto vielleicht einfach in „Nein sagen!“ zu ändern.

Seitens des Beirates wird die Moderation des Fachtages durch den Vorsitzenden gewünscht. Herr Völker stellt zur Debatte, ob es Sinn macht, ihn als Mann die Moderation machen zu lassen. Der Vorsitzende kann sich vorstellen, als Co-Moderator zu teilzunehmen. Die Haupt-Moderation sollte eine Frau übernehmen.

Herr Böge schlägt vor, dass zwei weibliche Mitglieder den Beirat vorstellen sollten, da es sich um eine Veranstaltung für Frauen handelt.

Frau Körtge findet es allerdings wichtig, dass auch Männer bei der Veranstaltung dabei sind. So kann man den Frauen zeigen, dass es auch bei den Männern Verbündete gibt, die Frauen unterstützen und helfen.

Frau Lutz wirft ein, dass demnächst auch über den Teilnehmerkreis, der eingeladen werden soll, gesprochen werden muss.

Weiter wünscht der Beirat für die Öffentlichkeitsarbeit Namensschilder, wie sie auch die Politik hat. Frau Schliszio wird sich um die Beschaffung der Namensschilder kümmern.

Tagesordnungspunkt 4 –

Kostenvoranschlag Suse-Netzwerk

Das Thema wird in die nächste Sitzung am 14.03.2024 verlegt, da der Kostenvoranschlag noch nicht vorliegt.

Tagesordnungspunkt 5 –

Termine und Teilnahme des Beirates für Menschen mit Behinderung an den Sitzungen des Sozial- und Gesundheitsausschusses

Frau Körtge findet es wichtig, dass an jeder Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses mindestens ein Mitglied des Beirates teilnimmt. Hier sollen eine Aufteilung und Abstimmung erfolgen.

Für die Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 29.02.2024 melden sich Frau Lutz und Herr Schauenburg an.

Für die Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 23.04.2024 meldet sich Herr Böge an.

Die weiteren Sitzungen des Sozial- und Gesundheitsausschusses finden am 18.07.2024, 26.09.2024 und 14.11.2024 statt.

Tagesordnungspunkt 6 –

Dienstversammlung der Ämter und Gemeinden am 14.03.2024 in Damp – Der Beirat stellt sich vor

An der Dienstversammlung der Ämter und Gemeinden in Damp werden vom Beirat Frau Körtge, Frau Lutz, Herr Böge und Herr Klaster teilnehmen.

Frau Schliszio weist darauf hin, dass eine PowerPoint-Präsentation im Rahmen der Dienstversammlung nicht möglich ist.

Weiter berichtet Frau Schliszio, dass um 13.30 Uhr bis 14.00 Uhr die Teilnehmenden eintreffen (Begrüßungskaffee), um 14.00 Uhr erfolgt die Begrüßung durch den Landrat. Von 14.15 Uhr bis 15.15 Uhr gibt es verschiedene ausgewählte Themen, wo sich u. a. der Beirat präsentieren kann. Es wird ein Stehtisch zur Verfügung stehen. Aus Platzgründen muss der Vorstellungstisch des Beirates bis 15.30 Uhr geräumt sein, da ab 15.45 Uhr die verschiedenen Themen-Marktstände stattfinden.

Herr Klaster wird ein Poster vorbereiten.

Herr Böge möchte wissen, ob die Mitglieder des Beirates auf dem Wege von und zu Sitzungen und Veranstaltungen, die sie im Rahmen des Beirates besuchen, versichert

sind. Frau Schliszio wird dies mit der Verwaltung klären und den Mitgliedern eine Information zukommen lassen.

Tagesordnungspunkt 7 –

Antrag auf Barrierefreiheit für gehörlose Menschen

Frau Jütting hat einen Antrag auf Barrierefreiheit für gehörlose Menschen für Assistenzbedarf formuliert, zum Beispiel für Schuldnerberatungen.

Der Vorsitzende hat einen entsprechenden Antrag für den Sozial- und Gesundheitsausschuss vorbereitet. Der Beirat stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

Frau Schliszio wird einen Beirats-Antrag für die nächste Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 29.02.2024 erstellen.

Tagesordnungspunkt 8 –

Verschiedenes

Flyer und Präsentationen für den Beirat

Frau Körtge wird ihren Mann bitten, ein Logo für den Beirat zu kreieren. Es muss sich auf eine Farbgebung geeinigt werden.

Herr Schauenburg weist darauf hin, dass bei der Verwendung von Fotos darauf geachtet werden muss, dass auch sehbehinderte Menschen, zum Beispiel farbenblinde Menschen, die Fotos erkennen können. Zu dunkle Bilder eignen sich hier ebenfalls nicht.

Mailadresse für den Beirat

Herr Klaster bietet an, eine E-Mail-Adresse für den Beirat zur Verfügung zu stellen. Diese soll lauten: beirat@klaster.de

Mails, die an diesen Verteiler gesendet werden, werden dann automatisch an alle Mitglieder des Beirates verschickt. Der Vorschlag wird einstimmig begrüßt.

Bericht aus dem Kreissenorenbeirat

Schließung Pflegestützpunkt Owschlag

Herr Klaster und Herr Last berichten aus der letzten Sitzung des Kreissenorenbeirates. Hier wurde bekannt gegeben, dass das Angebot des Pflegestützpunktes, der an verschiedenen Tagen im Monat in Owschlag präsent war, eingestellt wird. Grund ist, dass zu wenige Menschen dieses Angebot wahrgenommen haben. Herr Klaster teilt dazu mit, dass mitgeteilt wurde, dass die Mitglieder der Seniorenbeiräte teilweise nichts von dem Angebot gewusst haben.

Frau Schliszio weist darauf hin, dass das Angebot insofern erhalten bleibt, da der Pflegestützpunkt nun nach Bedarf und Terminabsprache die Bürgerinnen und Bürger vor Ort berät.

Des Weiteren teilt Herr Klaster mit, dass die Initiative der gegenseitigen Vertretung Kreissenorenbeirat / Beirat für Menschen mit Behinderung mit den Mitgliedern gut angekommen ist.

Projekt Sportstätten Aktiv Region

Herr Klaster teilt mit, dass zwei Gespräche stattgefunden haben. Das Projekt wird professionell aufgezogen. Es findet eine Evaluation aller Sportstätten im Kreis statt. Es wird derzeit ein Fragenkatalog erstellt, für behinderte und nicht behinderte Menschen. Herr Klaster schlägt vor, dass der Beirat zu den Themen Gehör, Sehen und Rollstühle dazu kommt.

Es soll gerne ein Antrag bezüglich des Überschusses der Förde Sparkasse zur Förderung eines Schwimmkurses für Kinder mit Behinderungen gestellt werden.

Fachsitzung zur Weiterentwicklung des Integrations-Handlungskonzepts des Kreises Rendsburg-Eckernförde

Herr Stühmer berichtet, dass er am 15.01.2024 am ersten Treffen der Fachsitzung des Kreises teilgenommen hat. Es wird in dem Rahmen weitere Fachsitzungen und Arbeitskreise geben. Weitere Themen: Gesundheit und Teilhabe. Der Beirat ist sich einstimmig einig, dass Herr Stühmer den Beirat in diesen Sitzungen vertreten soll.

Dem Protokoll sind Unterlagen der Fachsitzung zur Weiterentwicklung des Integrations-Handlungskonzepts beigefügt. Diese Unterlagen sind laut Verwaltung nur für den internen Gebrauch bestimmt, da diese noch nicht freigegeben sind. Frau Schliszio bittet darum, diese Anlagen nicht an Dritte weiterzugeben.

Die nächste Sitzung des Beirates findet am 14.03.2024 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Kreishaus Rendsburg, Sitzungssaal 1, statt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, endet die Sitzung um 19.00 Uhr.

Michael Völker

Vorsitzender

Katrin Schliszio

Protokoll